



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim

am 17.06.2021

Anwesend

- Vorsitz

Odenweller, Anette

- Ortsbeiratsmitglieder

Becker, Marco
Bennemann, Gerd
Blüm, Johannes
Born, Jürgen
Friedrich, Karl-Heinz
Heimann, Hubert
Jayme, Nadine
Jung, Dieter
Maier, Ulrike
Schwedass, Helgi
Schwickerath, Marco

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Herbst, Corinne

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Heimann, Axel
Schwarzer, Torsten

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Resolution zum (Nicht-) Ausbau des Einmündungsbereichs Ludwig-Erhardstraße in die Rheinhessenstraße (CDU, SPD, FDP)

Anträge

2. Verlagerung des Wertstoffhofes (FDP)
3. Befestigte Wegeverbindung zwischen Gewerbegebiet und der L 413 (CDU)
4. Freiwillige Feuerwehr

Anfragen

5. Sanierung oder Neubau der Schulturnhalle (FDP)
6. Planung Baugebiet ehemaliges Regenrückhaltebecken (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
7. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 7.1. Außengebietsentwässerung Mainz-Ebersheim (CDU)
8. Sachstandsberichte
 - 8.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0586/2021 CDU, Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
9. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 9.1. Straßen- Wege- und Platzbenennungen nach weiblichen Persönlichkeiten
 - 9.2. Weitere Mitteilungen
10. Einwohnerfragestunde
11. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgte eine Gedenkminute für den ehemaligen Ortsvorsteher Klaus Nauth.

öffentlich

Punkt 1 Resolution zum (Nicht-) Ausbau des Einmündungsbereichs Ludwig-Erhardstraße in die Rheinhessenstraße (CDU, SPD, FDP)

Herr Heimann trägt die Resolution vor.

Diese wird sodann mehrheitlich beschlossen (9;3;0;0).

Anträge

Punkt 2 Verlagerung des Wertstoffhofes (FDP) Vorlage: 0909/2021

Herr Jung begründet den Antrag der SPD.

Im Rahmen der Aussprache wird der Antrag in folgenden Prüfauftrag abgewandelt:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, den Wertstoffhof in westliche Richtung – ca. 50 m vom derzeitigen Wertstoffhof entfernt - zu verlagern.

Der so geänderte Prüfauftrag wird im Anschluss einstimmig verabschiedet.

Punkt 3 Befestigte Wegeverbindung zwischen Gewerbegebiet und der L 413 (CDU) Vorlage: 0933/2021

Herr Becker begründet den Antrag der CDU gem. der Vorlage.

Das Gewerbegebiet ist mittlerweile vollständig ausgebaut, unter anderem mit Gastronomie und einem Hotel. Man muss den Menschen die Möglichkeit bieten, einen sicheren Weg zum ÖPNV nutzen zu können. Aktuell müssen sie dunkle unbefestigte Wege nutzen oder über die Rheinhessenstraße laufen.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen.

Punkt 4 Freiwillige Feuerwehr, Zustandsdiagnose und Machbarkeitsstudie zum Bau von Feuerwehrhäusern hier: Kenntnisnahme und weiteres Vorgehen Vorlage: 0313/2021

Der Ortsbeirat nimmt die Zustandsdiagnosen sowie die Machbarkeitsstudien zum Bau von Feuerwehrhäusern der Freiwilligen Feuerwehren zur Kenntnis.

Aus den Reihen des Ortsbeirates möchte man noch einmal deutlich machen, wie wichtig die FFW in den Ortsteilen ist. Sie setzen sich ehrenamtlich für die Rettung von Menschenleben ein. Gerade in einem Randbereich wie Ebersheim ist es wichtig, eine gut funktionierende FFW zu haben.

Anfragen

Punkt 5 Sanierung oder Neubau der Schulturnhalle (FDP) Vorlage: 0863/2021

Frau Odenweller teilt in diesem Zusammenhang mit, dass der Oberbürgermeister darauf hingewiesen hat, dass die Anzahl der Anträge und Anfragen aktuell viel zu hoch ist. Er hat die Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen darum gebeten, nach Möglichkeit die offenen Punkte über die Ortsvorsteher bzw. Ortsvorsteherinnen auf dem kleinen Dienstweg zu klären. Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass es eine große Anzahl von Anträgen und Anfragen gibt, die bereits gestellt wurden bzw. zu denen bereits Informationen vorliegen.

Dies ist auch in dieser Anfrage der Fall. Frau Odenweller verweist auf eine Antwort auf diese Anfrage von Frau Beigeordneten Grosse in diesem Jahr.

Weiterhin informiert sie darüber, dass Herr Korte zugesagt hat, den Ortsbeirat vor Ort zu informieren, sobald die aktuelle Pandemie dies zulässt.

Punkt 6 Planung Baugebiet ehemaliges Regenrückhaltebecken (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) Vorlage: 0940/2021

Auch bei dieser Anfrage handelt es sich um eine Anfrage, die zukünftig nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt werden wird. Bereits in den letzten Sitzungen wurden hierzu alle notwendigen Informationen an den Ortsbeirat weitergegeben und die Schreiben der Verwaltung verlesen.

Herr Schwickerath merkt an, dass man von Seiten seiner Partei die einzelnen Schreiben nicht recherchieren konnte.

Eine Antwort der Verwaltung liegt zur Sitzung noch nicht vor.

Punkt 7 Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Punkt 7.1 Außengebietsentwässerung Mainz-Ebersheim (CDU) Vorlage: 0576/2021

Die Antwort der Verwaltung wird mit folgender Zusatzfrage zur Kenntnis genommen:

Warum können die hinter der Bebauung "An der Lehmkaute" ursprünglich geplanten Becken entfallen, wenn dies mit den in der Verlängerung der Weinbergstraße, kaskadenförmigen Mulden nichts miteinander zu tun haben und räumlich voneinander getrennt sind?

Punkt 8 **Sachstandsberichte**

Punkt 8.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0586/2021 CDU, Ortsbeirat Mainz-Ebersheim hier: Einführung von Windelsäcken** **Vorlage: 0848/2021**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 9.1 **Straßen- Wege- und Platzbenennungen nach weiblichen Persönlichkeiten**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Frau Beigeordneten Grosse zur Kenntnis. Sie weist darin darauf hin, dass bei der zukünftigen Vergabe von Straßennamen bevorzugt Frauennamen ausgewählt werden sollen.

Punkt 9.2 **Weitere Mitteilungen**

Die Vorsitzende informiert die Anwesenden unter anderem über folgende Punkte:

- Es gab vermehrt Probleme bei der Postzustellung. Briefe wurden erst mit viel Verspätung zugestellt. Somit kam ein Teil der Impfbenachrichtigungen auch erst nach dem eigentlichen Termin an. Teilweise liegen die Briefe neben dem Verteilerkasten auf der Straße, sodass diese vom Stadtteihelfer eingesammelt und zugestellt werden. Die Vorsitzende hat sich diesbezüglich bereits mit der Deutschen Post AG in Verbindung gesetzt. Diese haben zugesagt, sich dem Problem anzunehmen.
- Weiterhin informiert sie noch einmal über die Info des Herrn Oberbürgermeister, dass lediglich 3 Anträge pro Ortsbeiratssitzung einen Sachstandsbericht erhalten sollen. Sie wird diese drei nicht auswählen, wobei Ebersheim hier eher weniger Probleme bekommen dürfte.
- Sie hat sich mit dem Friedhofsamt in Verbindung gesetzt. Der Zustand des Friedhofes war über Pfingsten nicht akzeptabel. Dies wurde aber mittlerweile behoben.
- Der Spielplatz an der ev. Kirche erhält neue Spielgeräte. Man hofft auf eine Fertigstellung in der 29 Kalenderwoche.
- Der Schulhof der Grundschule wird temporär erweitert. Aufgrund der Aufstellung von Containern auf dem aktuellen Schulhof wird der Bereich um die Sportanlage und den Basketballplatz eingezäunt. Nach Schulschluss ist dieser jedoch durch ein Tor für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet.
- Die Rückgabe der Bücher aus der Schulbuchausleihe erfolgt in diesem Jahr im Kurfürstlichen Schloss. Frau Odenweller hat angeboten, dies zusammen mit Frau Küppers in der Ortsverwaltung zu übernehmen, dies wurde jedoch abgelehnt.
- Auf dem Spielplatz auf "In den Teilern" gibt es immer wieder Konflikte zwischen den Nutzern und den Anwohnern. Frau Odenweller ist dabei, hier zusammen mit dem Jugendamt nach einer friedlichen Lösung zu suchen.

- Der Stadteihelfer benötigt dringend Gartenwerkzeug. Er wurde damals einmal durch Herrn Schwedass mit allem ausgestattet, hiervon ist leider nichts mehr vorhanden. Frau Odenweller bittet deshalb um Sach- oder Geldspenden.

Herr Friedrich unterbreitet den Vorschlag, die Kosten aus den Stadtteilmitteln zu nehmen. Man möchte jedoch erst den Spendenaufruf abwarten.

Punkt 10 **Einwohnerfragestunde**

Frau Odenweller verliest das Antwortschreiben des Herrn Oberbürgermeister auf die Anfragen aus den Reihen der Einwohnerinnen und Einwohner.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird jedoch noch einmal betont, dass diese Verbindung für die Ebersheimerinnen und Ebersheimer sehr wichtig ist.

Man bittet die Verwaltung, hier schnellstmöglich nach einer Lösung zu suchen.

Aktuell muss man bis zum Möbel Martin fahren oder gehen, um dann die Straße entlang wieder hoch zum Messegelände zu kommen.

Aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger kommen folgende Fragen und Anregungen:

- Wieso wird einem auf dem Wertstoffhof in Ebersheim das Befahren mit dem Traktor verwehrt?
- Die städtischen Mitarbeiter des Wertstoffhofes parken auf einem der zwei vorhandenen Parkplätze und blockieren diesen für die anliefernden Bürgerinnen und Bürger.
- In Ebersheim gibt es verschiedene Stellen, an denen auf Grünstreifen oder Bürgersteigen geparkt wird (z.B. In den Wiesen).

Auch bei der Ortseinfahrt versperren des Öftern parkende PKWs die Zufahrt der Bauern in die Felder.

Man bitte daher die Verwaltung, in den Abendstunden den ruhenden Verkehr in Ebersheim des Öftern zu kontrollieren.

Alle weiteren Fragen werden direkt von Frau Odenweller beantwortet.

Punkt 11 **Stadtteilmittel**

Frau Wolter vom NABU Mainz, Arbeitskreis Ebersheim, stellt das Projekt kurz vor.

Man entscheidet jedoch im Ortsbeirat, die Beschlussfassung über die Mittelausgabe zu verschieben, bis die Vorsitzende geklärt hat, ob nicht doch die Möglichkeit besteht, Gelder vom Friedhofsamt hierfür zu aquirieren. Schließlich hat die Stadt ein Konzept zur Biodiversitätsstrategie vorgelegt. Hierunter fällt unter anderem auch die naturnahe Umgestaltung der Friedhöfe.

Weiterhin hat die Jugend für die Übernahme der Kosten für einen Outdoor Tischkicker gebeten. Die Kosten hierfür belaufen sich jedoch mit Montage auf knapp 4.000 Euro.

Frau Odenweller hat ihnen zugesagt, sich auf die Suche nach Sponsoren zu begeben.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

gez. Anette Odenweller

.....

Vorsitz

gez. Katrin Zwillig

.....

Schriftführung